Landkreis Friesland

D e r L a n d r a t

VORLAGEN Nr. 946/2011

Jever, den 24.05.11

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	**31.05.2011**	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	**15.06.2011**	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	**22.06.2011**	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Tourismusstatistik 2010 für den Landkreis Friesland

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Die Tourismusstatistik 2010 des Landkreises Friesland wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	**Finanzierung:** Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	€	€	€

Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € _____ ☐ Nein

im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____

		Sichtvermerke:		
gez. R. Graalfs				gez. S. Ambrosy
Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter/in	Abteilungsleiter	Kämmerei	Landrat

Beratungsergebnis:

Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss
☐				☐	☐	☐

Begründung:
„Stabiler Tourismusmarkt in Friesland auf hohem Niveau.“ So lässt sich das Ergebnis der Tourismussaison 2010 im Landkreis Friesland auf den Punkt bringen.

Die Tourismusstatistik der einzelnen Städte und Gemeinden bzw. Tourismusorganisationen weist für das Jahr 2010 insgesamt **545.729 Gäste** und **3.587.665 Übernachtungen** aus. Die Gesamtzahl der Gäste ist gegenüber dem Jahr 2009 um **11.496** (- 2,06 %) zurückgegangen, bei den Übernachtungen ist ein Rückgang von **86.481** (- 2,35 %) gegenüber 2009 zu verzeichnen. Damit bewegen sich die Gäste- und Übernachtungszahlen wieder auf dem Niveau des Jahres 2008.

Gründe für die rückläufigen Gäste- und Übernachtungzahlen sind vor allem erhebliche Rückgänge im Bereich „Mutter-Kind-Kuren“, bei einer größeren Hotelanlage im Wangerland sowie statistische Effekte in der Gemeinde Zetel. Dort resultiert der Rückgang auf einer Neuberechnung beim Wohnmobiltourismus. Bisher wurden in Zetel 4 Personen pro Wohnmobil zugrunde gelegt, die Praxis hat aber gezeigt, dass die überwiegende Zahl der Wohnmobilisten nur zu zweit unterwegs ist.

Als weitere saisonale Effekte können der lange Winter, die frühen Osterferien, ein kaltes Frühjahr und der sehr warme, aber auch nur vergleichsweise kurze Hochsommer im Juli 2010 benannt werden.

Nach dem positiven Start in den Osterferien mit einem bisher sehr sonnigen Frühjahr hofft der Landkreis Friesland für die Tourismussaison 2011 wieder auf ein positives Ergebnis.

Trotz des leichten Rückgangs unterstreichen die vorgelegten Gäste- und Übernachtungszahlen einmal mehr sehr eindrucksvoll die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für den Landkreis Friesland.

Anlagen:

- Tourismusstatistik 2010
- Tourismusstatistik Vorjahresvergleich 2010 / 2009